

Bundeswehr trennt sich von Bataillon

Heute Abend Großer Zapfenstreich für Stadtallendorfer Panzerbataillon 143



Am gestrigen Abend probten die Soldaten des Panzerbataillons 143 in Stadtallendorf den Aufmarsch für den großen Zapfenstreich.

Foto: Carina Becker

Stadtallendorf. Die Bundeswehr löst heute das Panzerbataillon 143 auf – eine ihrer ältesten Einheiten. Außerdem kommt es zu einem wichtigen Kommandowechsel.

von Carina Becker

Mit einem großen Zapfenstreich verabschiedet sich die Bundeswehr heute Abend von der ehemals stärksten Einheit im Standort Stadtallendorf. Das Panzerbataillon 143 und zwei weitere nicht aktive Einheiten werden aufgelöst.

Aktuell besteht das Panzerbataillon 143 nur noch aus 140 Soldaten. Bis zum Sommer will die Bundeswehr die Auflösung des Bataillons abgeschlossen haben.

Heute übernimmt außerdem Oberstleutnant Hartwin Stork das Kommando des Standortältesten. Damit ist er Sprecher von etwa 2000 Soldaten in Stadtallendorf und Neustadt.

Mehr im LOKALTEIL